



NIEDERSCHRIFT

Der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom Dienstag, den 08.06.2021 um 19:03 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|---------------------------|
| 1. | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021, das Investitionsprogramm 2020 bis 2024 und den Stellenplan 2021 | VL-86/2020 |
| 1.1 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021, das Investitionsprogramm 2020 bis 2024 und den Stellenplan 2021 (Stand 1. und 2. Fortschreibungsliste) | VL-86/2020
1. Änderung |
| 1.2 | Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021, das Investitionsprogramm 2020 bis 2024 und den Stellenplan 2021 (Stand 3. Fortschreibungsliste) | VL-86/2020
2. Änderung |
| 2. | Verschiedenes | |
| 2.1 | Kita-Gebühren | |
| 2.2 | Seniorenwohnanlage | |

Beginn 19:03 Uhr

Ende 19:59 Uhr

Anwesend

Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzende/r

Frau Sabine Schwarz-Odewald

Mitglieder

Herr Christian Breitsprecher

Frau Astrid Gemke

Herr Alexander Hartwich

Herr Holger Heil

Herr Kai Hilbig

Herr Moritz Kletzka

Herr Dr. Robin Müller-Bady

Herr Walter Schütz

Magistrat

Herr Steffen Bonk

Herr Jürgen Euler

Frau Hadmut Lindenblatt

Frau Claudia Wittek

Stadtverordnetenvorsteher/-in

Stellvertreter/-in

Herr Jürgen Galinski

Verwaltung

Herr Marcus Gipp

Herr Alexander Müller

Schriftführer/-in

Herr Jörg Schwengler

Nicht anwesend

Sitzungsverlauf

Die Ausschussvorsitzende Frau Sabine Schwarz-Odewald eröffnet die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung rechtzeitig ergangen und die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses gegeben ist.

Sie stellt weiterhin fest, dass zur Niederschrift der 1. Öffentlichen Sitzung vom 05.05.2021 kein Widerspruch vorliegt. Die Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung vom 26.05.2021 ist noch in Bearbeitung.

Es bestehen keine Änderungswünsche zur heutigen Tagesordnung.

Tagesordnung

1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021, das Investitionsprogramm 2020 bis 2024 und den Stellenplan 2021

VL-86/2020

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch die Vorsitzende Frau Schwarz-Odewald teilt Herr Bürgermeister Bonk mit, dass nach Beschlussfassung durch den Haupt- und Finanzausschuss eine Überarbeitung des Entwurfs und der Satzung stattfinden wird. Alle Änderungen werden in die noch zu erstellende VL-86/2020 3. Änderung eingearbeitet und den städtischen Gremien im SD-NET zur Verfügung gestellt.

Herr Bürgermeister Bonk gibt noch weitere Erläuterung zum Haushalt 2021.

Frau Stadträtin Lindenblatt gibt Mitteilungen zu den Jahresabschlüssen 2019 und 2020. Sie teilt mit, dass aufgrund der Übernahme abgeschlossener Projekte der „Sozialen Stadt“ im Jahresabschluss 2019 wesentlich höhere Abschreibung als ursprünglich geplant anfallen. Dies führt zu einer Veränderung des Haushaltsentwurf 2021 von rund - 178.000,-- €. Ferner teilt sie mit, dass der Jahresabschluss 2020 wesentlich positiver abschließen wird als sich dies zunächst abgezeichnet hat.

Frau Schwarz-Odewald lässt über die gestellten Anträge abstimmen.

**Antrag der FDP, SPD und CDU-Fraktionen:
Stadtpolizei Kostenstelle 110000**

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung:
Der Magistrat wird beauftragt im Stellenplan die Anzahl der Stellen für die Stadtpolizei von 2,6 auf 3,6 aufzustocken und dafür den Personalkostenansatz in 2021 um 15.000,00 € zu erhöhen.

Der Deckungsvorschlag für die Aufstockung der Stellen der Stadtpolizei soll wie folgt vorgenommen werden:

- Entnahme bei der Kostenstelle 061000 Sachkonto 6010100 in Höhe von 2.000 €.
- Entnahme bei der Kostenstelle 110000 Sachkonto 6740001 in Höhe von 500 €.
- Entnahme bei der Kostenstelle 561100 Sachkonto 6052000 in Höhe von 7.000 €.
- Entnahme bei der Kostenstelle 020500 Sachkonto 6062000 in Höhe von 1.000 €
- Der Restbetrag in Höhe von 4.500 € soll durch die Kostenstelle 033200 Sachkonto 5990900 (außerordentlicher Ertrag aus den Mitteln der Infrastrukturbeiträge der HLG) gedeckt werden.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), (CDU, FDP und SPD) 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en) (Bündnis 90/Die Grünen)

**Antrag der SPD und FDP-Fraktionen:
Infostelen „Neue Stadtmitte“**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Streichung folgender geplanten Investition:

- Position 790110-2:
Infostelen für „Neue Stadtmitte“ (30T€)

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Nach Aufruf des Antrages der CDU-Fraktion zur Kostenstelle 5110000
sprechen: Herr Hilbig/FDP, Herr Kletzka/SPD und Herr Breitsprecher/CDU

Antrages der CDU-Fraktion zur Kostenstelle 5110000

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die pauschalen Verwaltungsgebühren für Verwaltungseinrichtungen der Stadt Steinbach und die Benutzungsgebühren für die Überlassung der Altkönighalle und des Sportzentrums für Vereine, die ihren Sitz in Steinbach haben, sowie für die in Steinbach ansässigen Kirchen- und Religionsgemeinschaften für das Jahr 2021 auszusetzen. Dementsprechend wird der Magistrat beauftragt, im Haushalt in der Kostenstelle 5110000 die Einnahmen aus öffentlich rechtlichen Benutzungsgebühren um 6.000 € zu kürzen.

Beratungsergebnis: 2 Ja-Stimme(n) (CDU), 5 Gegenstimme(n) FDP und SPD), 2 Stimmenthaltung(en) (Bündnis 90/Die Grünen)

Nach Aufruf des Antrages der CDU-Fraktion zur Kostenstelle 468000

sprechen: Herr Hilbig/FDP, Herr Breitsprecher/CDU, Herr Kletzka/SPD und Herr von Winning/CDU

Antrages der CDU-Fraktion zur Kostenstelle 468000

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat der Stadt Steinbach wird beauftragt, in der Finanzplanung für 2022 den Ansatz für Investitionen in Spielplätze „468000-1 Versch. Freizeit & Spielgeräte“ von 30.000 € auf 50.000 € zu erhöhen.

Beratungsergebnis: 4 Ja-Stimme(n) (CDU und Bündnis 90/Die Grünen), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Es kommt zur Abstimmung über den Haushalt 2021 mit den beschlossenen Anträgen der Fraktionen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2021, das Investitionsprogramm 2020 bis 2024 sowie den Stellenplan 2021 auf Grundlage der der Vorlage VL-86/2020 2. Änderung mit den hierzu beigefügten Anlagen und den vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Anträgen der Fraktionen zur Annahme.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Verschiedenes

2.1 Kita-Gebühren

Frau Gemke/FDP fragt an ob die Stadt einen Betrag für die entgangenen Kita-Gebühren vom Land erhält?

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass ein Schreiben vom Hess. Städtetag vorliegt, in diesem wurde uns mitgeteilt, dass das Land seine Position überdacht hat. Es gibt für die Monate Januar und Februar 2021 jeweils 12 Mio. € (11 Mio. € für die Kitas und 1 Mio. € für die Tagespflege) und für die Monate März, April und Mai 2021 insgesamt 24 Mio. € als Erstattung für ausgefallene bzw. nicht zur Abrechnung gestellte Elternbeiträge.

2.2 Seniorenwohnanlage

Frau Schwarz-Odewald fragt an, ob für die Zukunft auch eine Renovierung oder Verschönerung

der Seniorenwohnanlage ansteht? Gegebenenfalls soll die Seniorenwohnanlage besichtigt werden um sich einen Überblick über den Zustand zu verschaffen.

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass dies ggf. über die Stadtverordnetenversammlung angeregt werden sollte. Wenn dies erfolgt, kann man einen Termin zur Besichtigung vereinbaren. Herr Hilbig/FDP schlägt vor, dass die Angelegenheit von den Fraktionsvorsitzenden vorbesprochen und abgestimmt werden sollte.

gez. Sabine Schwarz-Odewald
Ausschussvorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Jörg Schwengler
Schriftführer

Die Niederschrift liegt gemäß § 28, Abs. 3 der Geschäftsordnung vom 18.06.2012 in der Zeit vom 23. Juni 2021 bis einschließlich 06. Juli 2021 im Rathaus, Gartenstraße 20, Zimmer 24, 2. Stock, offen.